Vetschau/Spreewald
Wětošow/Błota

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

Stadtumbau Vetschau/Spreewald 2030 – Wohin geht die Reise?

Weiterentwicklung der Programmaktivitäten, Ziele und Maßnahmen des STADTUMBAU in Vetschau/Spreewald

gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
LAND BRANDENBURG
Vetschau/Spreewald

Aufbau der Präsentation

1. Einführung
   - Kurzvorstellung des Förderprogramms Stadtumbau
2. Bisherige Aktivitäten des Stadtumbaus in Vetschau/Spreewald
3. Aktuelle Rahmenbedingungen der Stadt- und Ortsteilentwicklung
   - statistische Daten (Demografie, Wirtschaft, Wohnungsmarkt)
   - weitere stadtentwicklungsbezogene Rahmenbedingungen
   - Herausforderungen und Chancen zukünftiger Entwicklung
4. Überlegungen und Ideen zur Fortführung des Stadtumbauengagements
   - Laufende Aktivitäten und Projekte des Stadtumbau
   - Überlegungen und Ideen zur Programmfortführung
   - Meinungen und Anregungen nach Themen- und Handlungsfeldern

Was ist STADTUMBAU?

Kurzskizze der Programmgeschichte

Mit dem seit 2002 laufenden Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen" sollte die Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität in ostdeutschen Städten und Gemeinden nachhaltig gesichert und erhöht werden.

Ansatzpunkte waren die Stärkung der Innenstädte und der Erhalt von Altbauten, der Abbau von Wohnungsleerstand sowie die Aufwertung der von Schrumpfungsprozessen betroffenen Städte.

Für die westlichen Bundesländer folgte 2004 die Etablierung des Bund-Länder-Programm Stadtumbau West, welches ebenfalls die Unterstützung von Anpassungsprozessen in durch demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel betroffenen Städten und Gemeinden suchte.

2017 wurden beide Programme zum Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ zusammengeführt. So findet das stützende Engagement im Stadtumbau auch zukünftig eine Fortsetzung.

Das Städtebauförderungsprogramm STADTUMBAU

Städtebauförderung als lernender Prozess:
„Vom quantitätsorientierten Konsolidierungsprogramm zur qualitativen Neuorientierung städtebaulicher Entwicklung“

- Stadtumbau bezeichnet **städtebauliche Maßnahmen** in Stadtteilen oder ganzen Städten, die in besonderem Maße von Strukturwandel und Rückgang der Bevölkerung (Funktionsverlust) betroffen sind.
- Ziel ist es städtebaulichen Funktionsverlusten mit Anpassungen zur Herstellung **nachhaltiger städtebaulicher Strukturen** zu begegnen.
- Grundlage der Durchführung bildet ein auf das Programmgebiet (als räumliche Einheit) bezogenes städtebauliches Entwicklungskonzept (**Stadtumbaustrategie**)

Ziele des STADTUMBAUS gemäß § 171 a Abs. 3 BauGB

- Anpassung an die Anforderungen von Klimaschutz und Klimaanpassung
- Siedlungsstrukturen an Erfordernisse der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft anpassen
- Verbesserung von Wohn- und Arbeitsverhältnissen sowie Umwelt
- Stärkung innerstädtischer Bereiche
- Nachnutzung nicht mehr bedarfsgerechter baulicher Anlagen
- Rückbau im Fall fehlender Nachnutzungsperspektiven
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung brachliegender oder freigelegter Flächen (z.B. Zwischennutzung, städtebauliche Neuentwicklung)
- Innerstädtische Altbaubestände nachhaltig erhalten

Zusammenfassung bisheriger Aktivitäten und Schwerpunkte

STADTUMBAU in Vetschau/Spreewald

„Für eine attraktivere Stadt“

- Anlass für das Engagement im STADTUMBAU boten deutlich sichtbare Veränderungen der demografischen und wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

- seit 2002 (erste Stadtumbaustrategie) engagiert sich Vetschau/Spreewald im Rahmen des Bund-Länder-Programms STADTUMBAU Ost.

- Ziel der laufenden Aktivitäten ist es, den Stadtumbau in Vetschau so zu gestalten, dass auf lange Sicht eine zwar kleinere, dafür aber noch attraktivere Stadt entstehen kann, in der es sich zu leben, zu arbeiten und zu investieren lohnt.

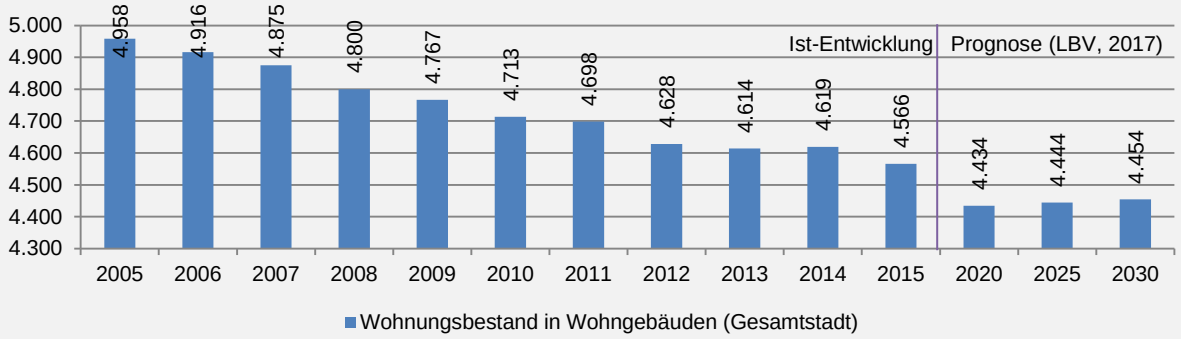
➢ Mit der derzeitigen Überarbeitung der Stadtumbaustrategie sollen die konzeptionelle Grundlage für künftige Aktivitäten geschaffen werden.

Hierbei gilt es sich verändernde Rahmenbedingungen als auch Anforderungen an eine zukunftsfähige Stadtgestaltung zu berücksichtigen. Durch Beteiligung und Mitwirkung von Schlüsselakteuren und Bewohnern soll der Stadtumbauprozess verstärkt lokale Herausforderungen aufgreifen und gemeinschaftlich getragene Entwicklungsansätze stützen.

STADTUMBAU in Vetschau/Spreewald – bisheriger Aktivitäten (Auswahl)

„Für eine attraktivere Stadt“

- Schwerpunkt Umstrukturierung und Konsolidierung des Wohnstandortes:
  - zwischen 2003 und 2012 wurden im Rahmen des Stadtumbaus ca. 450 Wohnungen zurückgebaut und ca. 30 weitere durch Stilllegung vom Mark genommen.



Datengrundlage: LBV (2017): Stadtumbaumonitoring Stadtbericht Berichtsjahr 2015 Vetschau/Spreewald

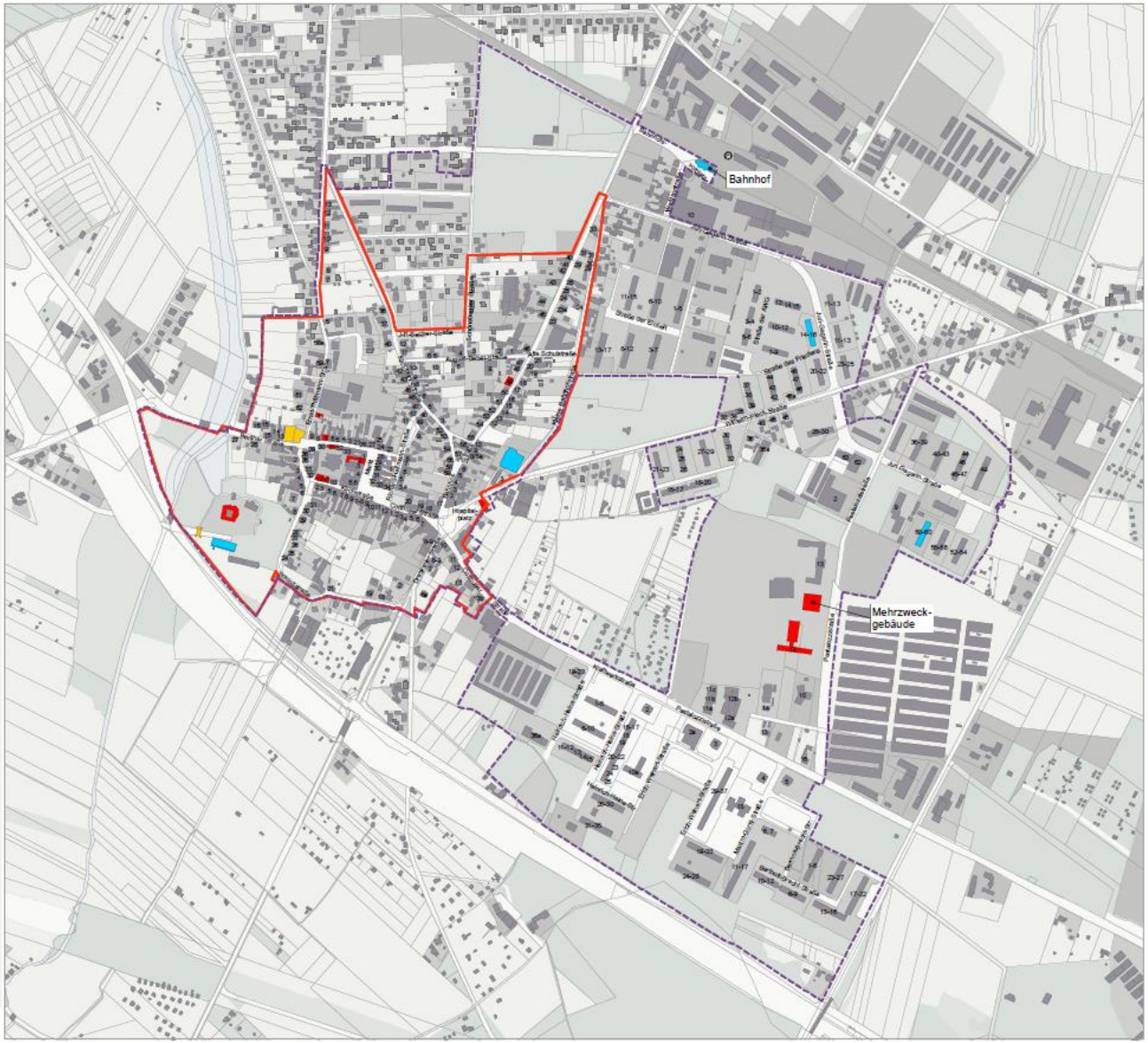
  - ergänzende Aktivitäten Modernisierung/Instandsetzung (Altbau als auch industrieller Wohnungsbau)

- Schwerpunkt (soziale) Infrastruktur
  - z.B. Schulcampus und Solarsporthalle

- Schwerpunkt Maßnahmen im Wohnumfeld (Freianlagen)
  - z.B. Spielplatzanlagen am Schloss und im WK II.

STADTUMBAUimpressionen Vetschau/Spreewald

STADTUMBAU – laufende Projekte und Vorhaben im Zeitraum 2018-2020



STADT VETSCHAU

Bund-Länder-Programm "Stadtumbau-Ost, TP Aufwertung"
Bund-Länder-Programm "Stadtumbau-Ost, TP SSE"
Bund-Länder-Programm "Stadtumbau-Ost, TP Rückbau"

UMSETZUNGSPLAN

Geplante Vorhaben 2018-2020

- Vorhaben nach Handlungsfeld B.3 der StBauFR
- Vorhaben nach Handlungsfeld B.4 der StBauFR
- Vorhaben nach Handlungsfeld B.5 der StBauFR B 5.1.1 Erschließungsanlagen
- Fördergebietskulisse Programm Stadtumbau Ost (erweitert)
- Gebietskulisse Sanierungsgebiet 'Altstadt'

Im Auftrag	Stadt Vetschau/Spreewald Schloßstraße 10 | 03226 Vetschau/Spreewald Telefon +49 35433 777 0
Bearbeitung	DSK GmbH & Co. KG Büro Berlin-Brandenburg Axel-Springer-Str. 54 B | 10117 Berlin Telefon +49 30 3116974 40 Telefax +49 30 3116974 96 bettina.brandt@dsk-gmbh.de | www.dsk-gmbh.de
Maßstab	im Original (A3) 1:7.000 0 105 210 420 m
Datengrundlage	Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LGB 2014. FNP der Stadt Vetschau/Spreewald 2010
Stand	5. Oktober 2017

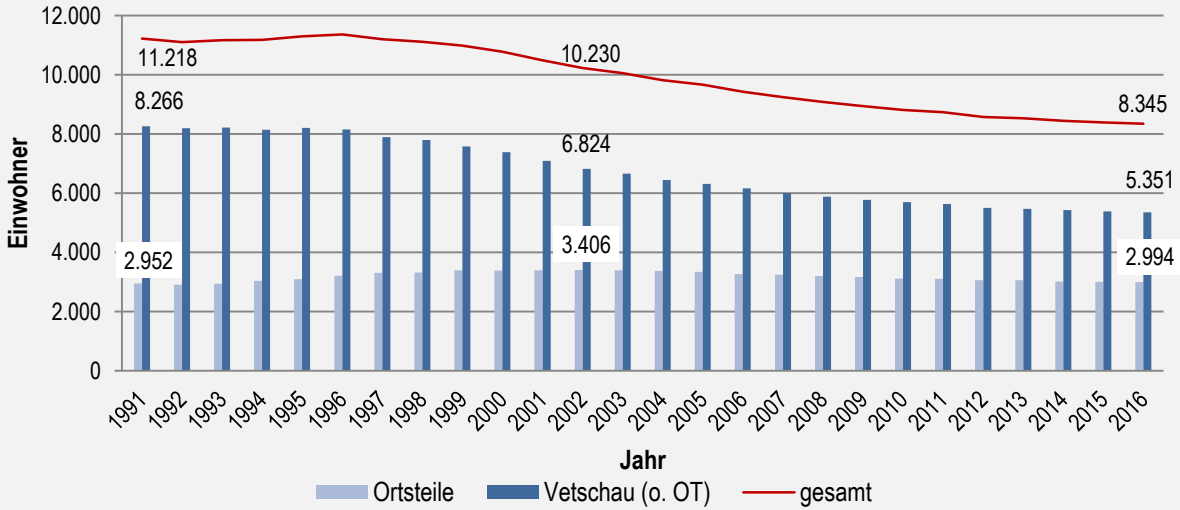
Aktuelle Rahmenbedingungen der Stadt- und Ortsteilentwicklung

gegenwärtige Herausforderungen und Chancen

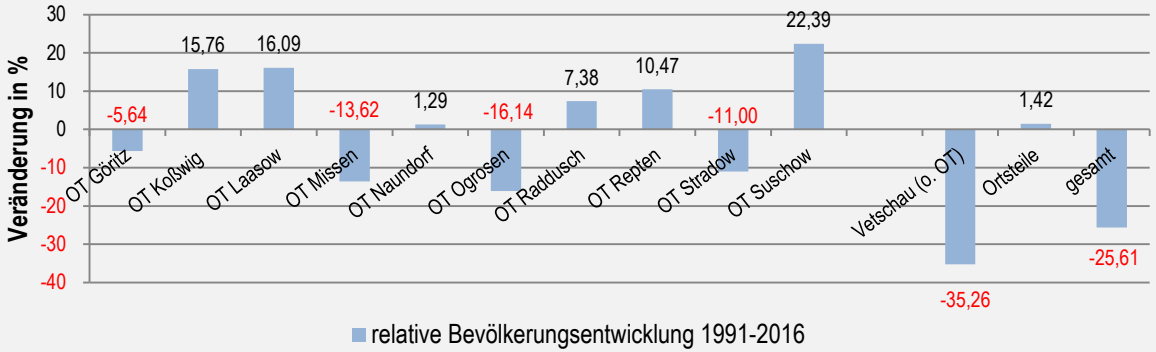
Faktor Demographie – Entwicklung der Bevölkerungszahl in Vetschau/Spreewald

Unterschiedliche Entwicklung in den Teilräumen, aber weiterhin sichtbare Schrumpfungstendenzen

Entwicklung der Bevölkerungszahl zwischen 1991 und 2016 <u>absolut:</u>



Entwicklung der Bevölkerungszahl zwischen 1991 und 2016 <u>relativ:</u>

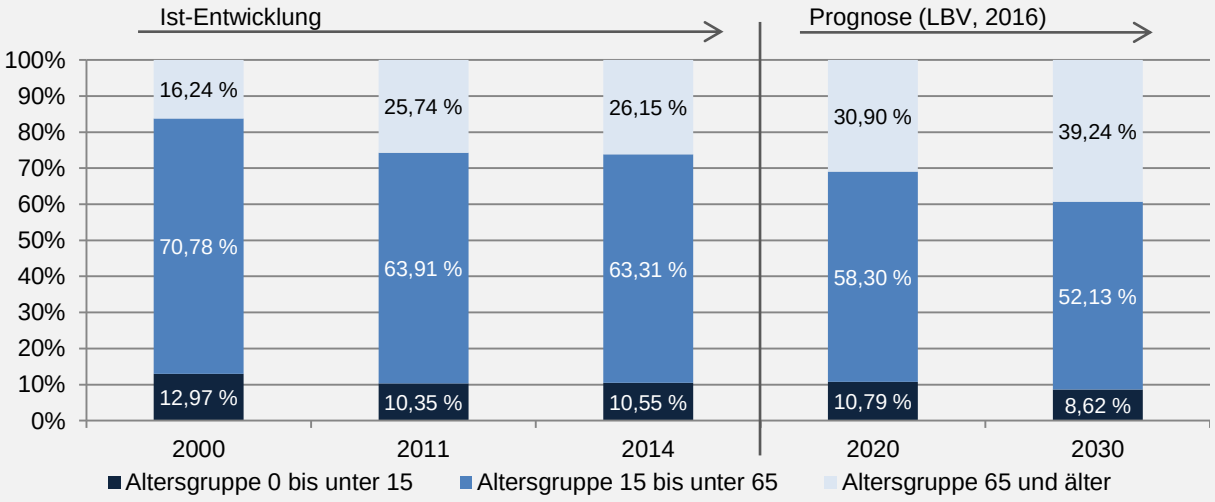


Quelle: Einwohnermeldestelle Stadt Vetschau/Spreewald; Datenbezug jeweils der 31.12.;eigene Berechnung.

Faktor Demographie – Veränderte Qualitäten (Alterung)

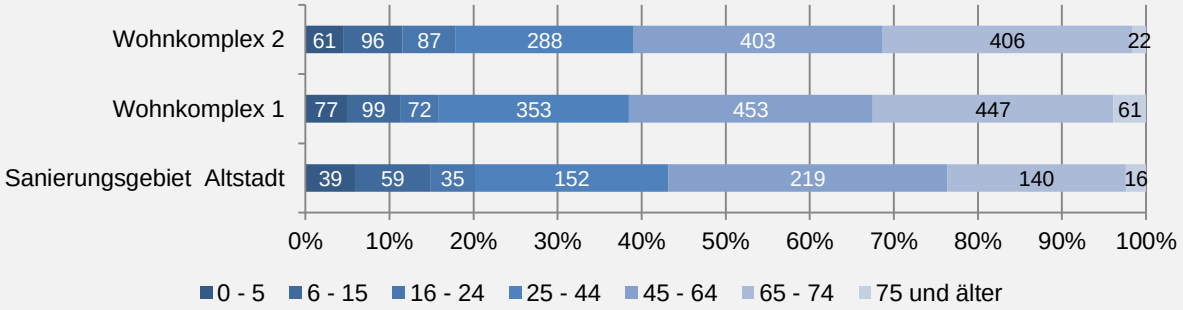
Gegenwärtige und erwartete Alterung der Bevölkerungsstruktur

Relative Alterszusammensetzung der Bevölkerung der Gesamtstadt



Datenquelle: LBV, 2013,2016; Mittelbereichsprofil Lübbenau/Spreewald; eigene Darstellung.

Relative und absolute Alterszusammensetzung der Bevölkerung der bisherigen Teilgebiete des Stadtumbaus am 31.12.2016



Datenquelle: Stadtumbaumonitoring 2016; eigene Darstellung.

Zusammenfassung der Rahmenbedingungen der Bevölkerungsentwicklung

Ergebnisse der Bestandsanalyse – Herausforderung Zukunft

- Alterung der Bevölkerungsstruktur – bereits heute hoher Altersdurchschnitt (49,1 Jahre in 2015) – weitere Fortsetzung der Alterungstendenzen absehbar
  (LBV 2012: zwischen 2010 und 2030 eine Zunahme der Gruppe 65+ um 30% etwa 3.000 Einwohner)
  (differenzierte Ausprägung von Alterungsprozessen und Altersstrukturen in Stadt- und Ortsteilen)
- Zunahme der Klein- und Kleinsthaushalte bei zeitgleicher anteiliger Abnahme der Haushalte mit Kindern
- in der Tendenz zunehmende Anteile an Geringverdienerhaushalten
- sich weiter fortsetzende Schrumpfungstendenzen (differenzierte Ausprägung in Stadt- und Ortsteilen)

Rahmengebende bestehende Planungen und Konzepte

als Grundlage der Herleitung eines Strategie- und Konzeptansatzes für die weiteren Aktivitäten des STADTUMBAU

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (Fortschreibung 2015) als zentrales zu berücksichtigendes übergeordnetes Planungsdokument /Entwicklungskonzept

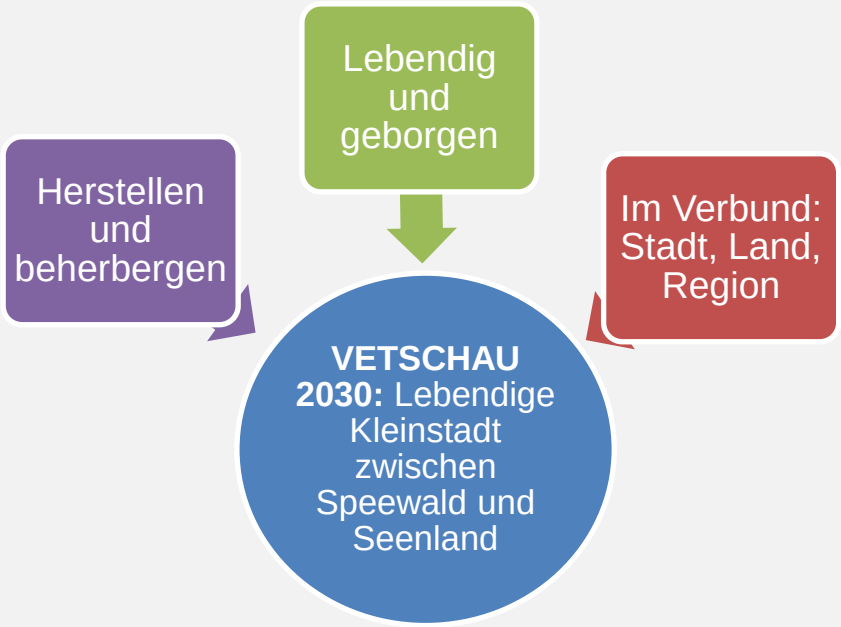
weitere zu berücksichtigende städtische Planungen und Konzepte:

- Altbaumobilisierungsstrategie (2011),
- Tourismuskonzept 2020 (2014),
- Bebauungsplan Nr. 04/2008 „Am Kulturhaus“,
- Bebauungsplan Nr. 01/2011 „Stadtmitte“ der Stadt Vetschau/Spreewald,
- Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Vetschau/Spreewald (2009/2010),
- Grünflächenkonzept der Stadt Vetschau/Spreewald (2015),
- Innenentwicklungskonzept der Stadt Vetschau/Spreewald (2017),
- Lärmaktionsplan (ab 2013),

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Vetschau/Spreewald, 2015

Ziele und Leitbilder für die Entwicklung von Kernstadt und Ortsteilen – Zentrale Grundlage der Neuausrichtung des STADTUMBAU

INSEK – Leitbild 2030:



INSEK - Entwicklungsziele:

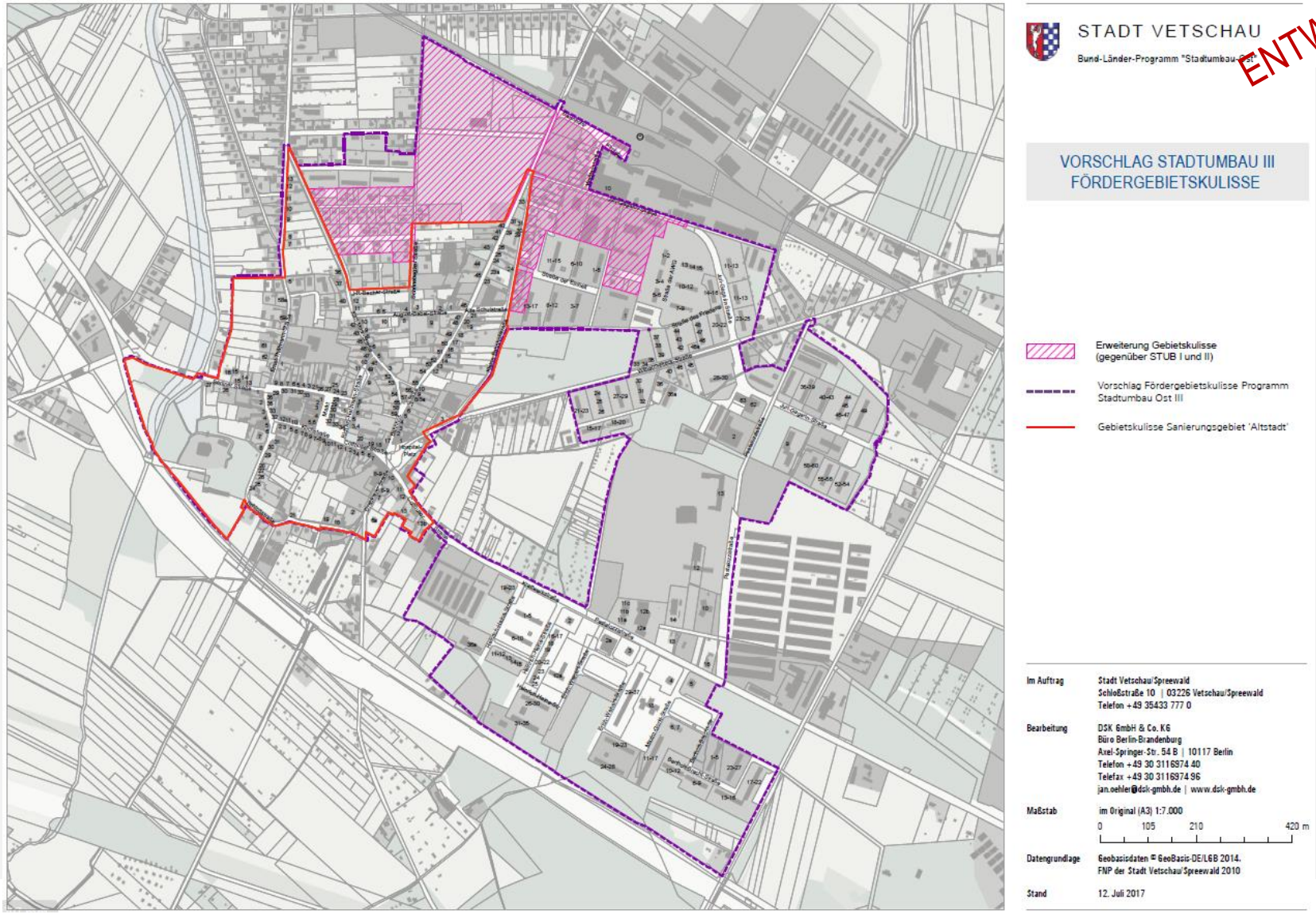
- Ziel 1:
  Sicherstellung der Grundversorgung und der wirtschaftlichen Entwicklung
- Ziel 2:
  Revitalisierung und funktionale Stärkung der Innenstadt sowie die Fortführung des Stadtumbauprozesses
- Ziel 3:
  Stabilisierung und Ausbau der touristischen Höhepunkte und Etablierung des Tourismus als weiteren Wirtschaftszweig der Stadt
- weitere Entwicklungsziele:
  Image und Identifikation, aktive Bürgergesellschaft, dialogorientierte Stadtverwaltung und Stadtentwicklung, Energiewende und Klimaschutz

Überlegungen und Ideen zur Fortführung des Stadtumbauengagements

bestehende Ideen und Projekte; Meinungen und Anregungen nach Handlungsfeldern

Anpassung und Weiterentwicklung der Gebietskulisse / des Aktivitätenraums

Altstadt, Wohnkomplexe 1 und 2, Erweiterungsgebiet ; Ortsteile: Missen, Raddusch, Göritz, beabsichtigt Koßwig



STADTUMBAU – Entwicklungsziele

Adaption der gesamtstädtischen Entwicklungsziele (INSEK) im Rahmen des Stadtumbauprozesses

ENTWURF

- STUB - Entwicklungsziel 1 :
  Sicherstellung der Grundversorgung und der wirtschaftlichen Entwicklung

- STUB - Entwicklungsziel 2 :
  Revitalisierung und funktionale Stärkung der Innenstadt sowie die Fortführung des Stadtumbauprozesses

- STUB - weitere Entwicklungsziele:
  Stärkung von Standortimage und Identifikation // Förderung einer aktiven Bürgergesellschaft // Beteiligung und Mitnahme von Akteuren und Bewohnern // Klimaschutz und Energieeffizienz

STADTUMBAU – Handlungsfelder

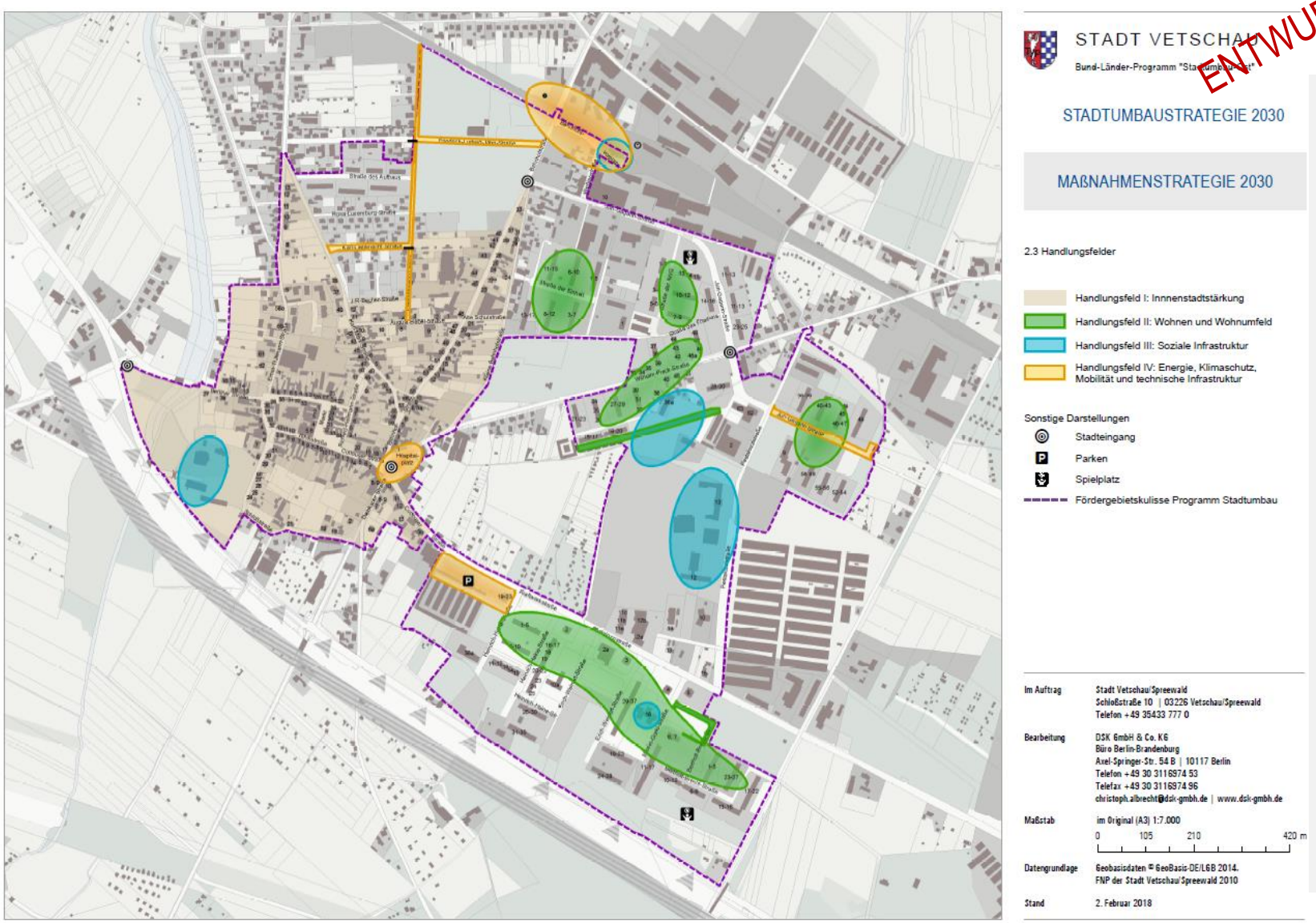
Operationalisierung und Organisation der zukünftigen Programmaktivitäten

ENTWURF

- STUB-Handlungsfeld 1: Innenstadtstärkung
- STUB-Handlungsfeld 2: Wohnen und Wohnumfeld
- STUB-Handlungsfeld 3: Soziale Infrastruktur (Bildung, Sport und Freizeit)
- STUB-Handlungsfeld 4: Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastrukturen
- STUB-Handlungsfeld 5: Image, Identifikation und Kooperation (Zusammenleben und Standortmarkteting)

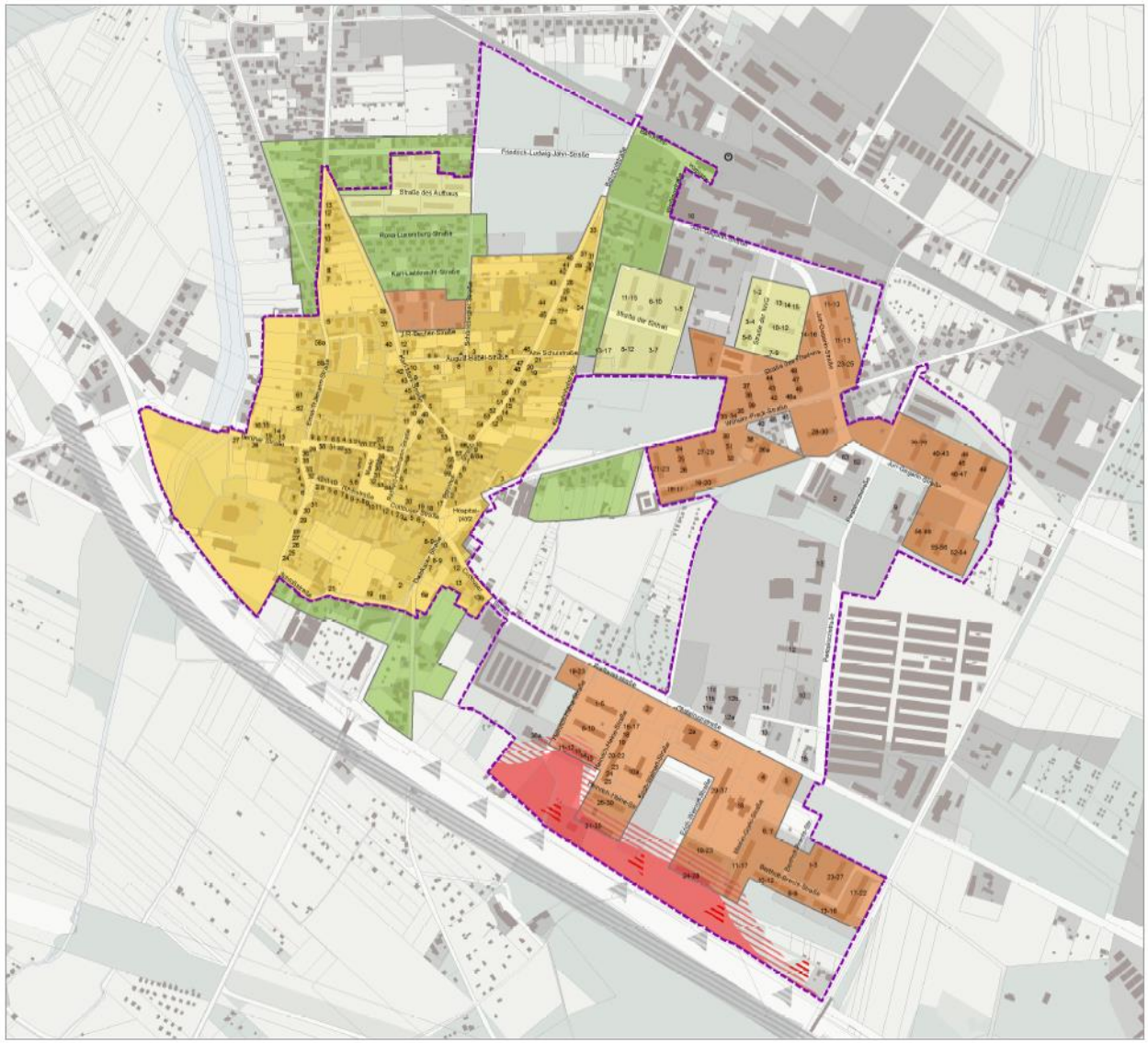
Räumliche Verortung der STUB-Handlungsfelder

Nebeneinander von Aufwertung, Umstrukturierung und Rückbau



Strategieansatz gebäudebezogene Intervention

Nebeneinander von Aufwertung, Umstrukturierung und Rückbau



STADT VETSCHAU

Bund-Länder-Programm "Stadtumbau-Ost"

ENTWURF

STADTUMBAUSTRATEGIE 2030

MAßNAHMENSTRATEGIE 2030

2.2 Strategieansatz gebäudebezogene Intervention

- Umstrukturierungsgebiet
- Rückzugsgebiet
- Konsolidierungsgebiet
- Sanierungsgebiet Altstadt
- Gebiet ohne prioritären Handlungsbedarf

Sonstige Darstellungen

- Fördergebietskulisse Programm Stadtumbau

Im Auftrag	Stadt Vetschau/Spreewald Schloßstraße 10 | 03226 Vetschau/Spreewald Telefon +49 35433 777 0
Bearbeitung	DSK GmbH & Co. KG Büro Berlin-Brandenburg Axel-Springer-Str. 54 B | 10117 Berlin Telefon +49 30 3116974 53 Telefax +49 30 3116974 96 christoph.albrecht@dsk-gmbh.de | www.dsk-gmbh.de
Maßstab	im Original (A3) 1:7.000 0 105 210 420 m
Datengrundlage	Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LGB 2014. FNP der Stadt Vetschau/Spreewald 2010
Stand	2. Februar 2018

Vorhaben: **Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030**

Ziel: Überprüfung, Anpassung und Weiterentwicklung der Stadtumbauziele

Terminkette:

- 30.11.2017 — 1. Beratung (teilöffentlich) im Bürgerhaus, A.-Bebel-Str. 9 in Vetschau/Spreewald
- Dezember — Auswertung und Überarbeitung der vorgebrachten Ideen
- 27.02.2018 — 2. Beratung (teilöffentlich) im Bürgerhaus, A.-Bebel-Str. 9 in Vetschau/Spreewald
- 14.03.2018 — Aufruf zur Mitwirkung im Amtsblatt (Fragebogen)
- 21.03.2018 — Bürgerversammlung
- 15.03.2018 bis 13.04.2018 — Offenlage (Ergänzend Präsentation im Internet)
- 19.04.2018 — 3. Beratung (teilöffentlich) Auswertung der Ergebnisse aus Bürgerhinweisen und Offenlage
- 14.05.2018 — Wirtschaftsausschuss
- 07.06.2018 — Hauptausschuss
- 28.06.2018 — Stadtverordnetenversammlung (Beschluss)

Aufruf und Einladung zur Mitwirkung und Beteiligung an der Ausgestaltung des zukünftigen Stadtumbauprozesses!!!

Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030 - Ihre Meinung, Ideen und Mitwirkung sind gefragt!

- Wie nehmen Sie die Situation wahr?
- Wo sehen Sie Probleme und Handlungsbedarf?
- Was könnte getan werden? Haben Sie Anregungen oder Planen oder planen Sie selbst konkrete Maßnahmen?

Diskutieren Sie mit uns über Maßnahmen und Projekte am

21.03.2018 um 19.00 Uhr

im **Bürgersaal des Bürgerhauses**, August-Bebel-Str.9.

oder: Schicken Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge bis spätestens **13.04.2018** via: ….

E-MAIL: bau@vetschau.de
FAX : 035433 7779061
Post : Stadt Vetschau, Schlossstraße 10 , 03226 Vetschau/Spreewald

Gerne können sie den hierzu beigefügten Kontaktbogen verwenden.

Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030

Ihre Meinung, Ideen und Mitwirkung sind gefragt!

--> Wie nehmen Sie die Situation wahr?

--> Wo sehen Sie Probleme und Handlungsbedarfe?

--> Was könnte getan werden? Haben Sie Anregungen oder Planen Sie selbst konkrete Maßnahmen?

Hinweis/Beabsichtigte Handlungsfelder des Stadtumbaus in Vetschau/Spreewald:
Innenstadtstärkung // Wohnen und Wohnumfeld // Soziale Infrastruktur (Bildung, Sport und Freizeit) // Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastrukturen // Image, Identifikation und Kooperation

Anregungen und Ideen:

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

Absender (freiwillige Angabe):

.....

.....

.....